

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung

vom 10.12.2012

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, den stellvertretenden Forstamtsleiter Herrn Volg, den Revierförster Rolf Kanaske, Rüdiger Moll von der Firma KBS Süd GmbH, Herrn Rosenberger von gleichnamigen Steuerberaterbüro, Herrn Schmid von der EnBW, Eugen Gutbrod und die Auszubildende Frau Göser vom Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“.

Forstbetriebsplan 2013 mit Bericht zum laufenden Forstwirtschaftsjahr einschließlich allgemeiner Fragen zur Holzbewirtschaftung

Das Forstjahr 2012 kann mit einem bisherigen Überschuss von ca. 3.200,- € abgeschlossen werden. Dieses Ziel konnte unter anderem durch den Verkauf von 113 Festmetern (Fm) Industrienadelholz erzielt werden. Hinzu kommen noch insgesamt 80 Fm, welche am 21.12.2012 zur Versteigerung kommen und erst 2013 kassenwirksam werden.

Für das Jahr 2013 ist ein Erlös für die Holzernte mit 15.383,- € geplant. Abzüglich aller Ausgaben ist mit einem Gewinn in Höhe von 6.483,- € zu rechnen.

Der Gemeinderat nahm den Rückblick 2012 zur Kenntnis und stimmte dem Forstbetriebsplan für 2013 zu.

Beschluss über die Gebührenkalkulation Schmutzwasser und Niederschlagswasser mit Änderung der Abwassersatzung

Für den Zeitraum 2013 – 2014 müssen die Gebühren für die Abwasserbeseitigung für Schmutzwasser und Niederschlagswasser neu kalkuliert und satzungsgemäß festgesetzt werden. Die für die Kalkulation relevanten Kostenfaktoren wurden im Gremium wie folgt festgelegt:

I. Schmutzwasser

Zu Gunsten der Kalkulation im Bereich des Schmutzwassers wird noch ein Ausgleich einer Gebührenüberdeckung aus Vorjahren in Höhe von 14.208,25 € eingerechnet. Insgesamt ergibt sich eine kalkulierte Schmutzwassergebühr in Höhe von **1,67 €** (bisher 1,69 €).

II: Niederschlagswasser

Auch die Niederschlagswassergebühr wird nicht mehr so hoch sein wie im vergangenen Kalkulationszeitraum. Hauptsächlich ist dies durch den Wegfall der Einführungskosten zur Gesplitteten Abwassergebühr zu begründen. Dadurch ergibt sich eine kalkulierte Niederschlagswassergebühr in Höhe von **0,50 €** (bisher 0,60 €).

Der Gemeinderat stimmte der Gebührenkalkulation zu und beschloss hierzu die Satzung zur Änderung der Abwassersatzung. Die Satzungsänderung wurde um den § 43 Abs. 5

erweitert. Dieser besagt, dass die Benutzungsgebühr ab Inkrafttreten der Änderungssatzung als öffentliche Last auf dem jeweiligen Grundstück lastet. Das bedeutet, dass für die Bezahlung des Abwassers neben dem Verursacher auch der Grundstückseigentümer herangezogen wird.

Hinweis: Die Änderungssatzung wird separat öffentlich bekannt gemacht!

Beschluss über die Gebührenkalkulation Wasserzins mit Änderung der Wasserversorgungssatzung

Für den Zeitraum 2013 – 2014 müssen auch die Gebühren für die Wasserversorgung neu kalkuliert und satzungsgemäß festgesetzt werden.

Die für die Kalkulation relevanten Kostenfaktoren wurden im Gremium wie folgt festgelegt:

Zu Lasten der Kalkulation musste noch ein Deckungsausgleich aus Vorjahren in Höhe von 20.468,- € eingerechnet werden. Hieraus ergibt sich eine kalkulierte kostendeckende Verbrauchsgebühr in Höhe von **3,10 € / m³**.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig diese Gebührenkalkulation in Form der Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung. Die Satzungsänderung wurde um den § 46 Abs. 6 erweitert. Dieser besagt, dass die Benutzungsgebühr ab Inkrafttreten der Änderungssatzung als öffentliche Last auf dem jeweiligen Grundstück lastet. Das bedeutet, dass für die Bezahlung des Wasserzinses neben dem Verbraucher auch der Grundstückseigentümer herangezogen wird.

Hinweis: Die Änderungssatzung wird separat öffentlich bekannt gemacht!

Abschluss des Gaskonzessionsvertrages ab 2013

Am Mittwoch 28. November 2012 lief die Frist zur Abgabe eines verbindlichen Angebots für den Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages aus. Beide Interessenten, EVF und EnBW, haben fristgerecht und umfangreich Ihre Angebote abgegeben.

Am Montag, 03. Dezember 2012 wurden die Angebote nach den vom Gemeinderat festgelegten Kriterien bewertet. Hierzu waren alle Gemeinderäte mit eingeladen. Herr Rosenberger, Berater der Gemeinde Mühlhausen im Täle zur Frage Gaskonzession, war ebenfalls anwesend und erarbeitete die Ergebnisse mitsamt Begründung für die Sitzung. Es wurde im Gremium festgestellt, dass das Angebot der Energieversorgung Filstal (EVF) nach Punkten besser zu bewerten war. Die Konzession für den Betrieb des Gasnetzes wird ab dem 01.01.2013 an die EVF vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Konzessionsvertrag entsprechend dem vorgelegten Angebotes mit der EVF abzuschließen.

Spendenbericht 2012

Die im Laufe des Jahres 2012 an die Gemeinde herangetragenen Spenden sind in Form eines Spendenberichtes dem Kommunalamt des Landratsamtes Göppingen bekanntzugeben. Hierin wird unterschieden zwischen Spenden unter 100 € und Spenden die über diesem Schwellenwert liegen. Die Spenden mit einem Betrag über 100 € wurden durch Einzelbeschluss bereits in einer Gemeinderatssitzung angenommen. Spenden mit einem Betrag unter 100 € sind über das Jahr im Spendenverzeichnis zu sammeln und werden am Jahresende durch einen Gemeinderatsbeschluss angenommen oder abgelehnt.

Die eingegangenen Spenden mit einem Wert unter 100,- € hat der Gemeinderat einstimmig angenommen. Dazu gehörte auch eine am 05.12.2012 eingegangene Spende des Nussbaumverlages in Höhe von 50,- €. Das Gremium beschloss, den Betrag dem Kindergarten „Pusteblyume“ zum Kauf einer Marmelade in Bar zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren wurde die Annahme einer Spende in Höhe von 600,-€ für den Kauf von Büchern für die Schulbücherei einstimmig beschlossen.

Im Gesamtergebnis hat die Gemeinde 3.782,- € an Spendengeldern erhalten. Dafür bedankte sich der Gemeinderat noch einmal sehr herzlich.

Jahresrückblick 2012

In den vergangenen Monaten fanden insgesamt 28 Gemeinderatssitzungen, 13 öffentliche und 15 nichtöffentliche statt. Dabei wurden 162 Tagesordnungspunkte behandelt. Als wichtigste Themen nannte der Bürgermeister die Haushaltskonsolidierung, die Entwicklung unseres örtlichen Gewerbes, Einführung einer Mischküche für Felix – Nabor – Schule, die Nutzung der Windkraft, die Schnellbahntrasse Wendlingen – Ulm und vieles mehr. Einiges wird dem Rat auch noch 2013 beschäftigen.

Statistisch gesehen sind in Mühlhausen im Tälle 4 Geburten zu verzeichnen gewesen, es wurden 2 Ehen geschlossen und es gab 3 Sterbefälle. Rentenanträge wurden 26 bearbeitet.

Der Bürgermeister bedankte sich für Bereitschaft der Bürger sich für den Ort einzusetzen. Viele gelungene Veranstaltungen, organisiert durch unsere Vereine, Schule, Kindergarten, Feuerwehr und andere belebten das Gemeindeleben. Des Weiteren bedankte er sich beim Gemeinderat für die faire und konstruktive Zusammenarbeit, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für Ihr Engagement, den Vereinen einschließlich der Feuerwehr, der Schule mit den Lehrerinnen und den fleißigen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern, dem Kindergarten, den Kirchen und allen freiwilligen Helfern die 2012 zum Wohle der Gemeinde gewirkt haben.

Er wünschte allen und deren Familien eine ruhige besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bekanntgaben

Geänderter Lageplan, Viehunterstand und Schuppen für Geräte, Werkzeug, Zaunmaterial, Gewinn Sänder

Das o. g. Baugesuch bedurfte einer entscheidenden Änderung, damit es genehmigungsfähig ist. Bisher war der Viehunterstandes genau auf die Grundstücksgrenze der Flst. 291 und 292 geplant. Im neuen Lageplan ist als Standort nur das Flst. 291 eingezeichnet, nun als Grenzbebauung zum Flst. 292. Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.